

Energie: In einem Dorf im Departement Aude steht das erste von Einwohnern finanzierte Solarkraftwerk

Luc-sur-Aude, ein Dorf mit 250 Einwohnern in den Pyrenäen, kann sich rühmen, mithilfe eines neuen Photovoltaikparks beleuchtet zu werden. Es ist der erste seiner Art in Frankreich, der von Bürgern finanziert wurde.

Im den Pyrenäen werden der Ort Luc-sur-Aude (Aude) und seine 250 Einwohner dank eines Photovoltaikparks ins rechte Licht gerückt. Die Anlage wurde vor fünf Jahren aufgebaut und ist die erste, der ausschliesslich von Bürgern finanziert wird. Einer von ihnen ist Hedy Dargère, der 500 Euro in das Projekt eingebracht hat. Er tat dies nicht nicht für billigeren Strom, sondern weil er Ökostrom wollte. "Die Idee war, Energie zu verbrauchen, die in meiner Nähe produziert wird", sagt er gegenüber dem Sender France 2.

Beitrag zur Energiewende durch Zusammenschluss der Bevölkerung

Im Jahr 2010 galt das Projekt als sehr innovativ. "Es war wegweisend, es war wichtig zu zeigen, dass man auch außerhalb der Kernkraft Strom erzeugen kann", erklärt Thérèse Guiot-Houdart, Einwohnerin von Luc-sur-Aude und Anteilseignerin des Bürgersolarparks. Der Bürgermeister Jean-Claude Pons brauchte ganze sieben Jahre, um das Projekt auf die Beine zu stellen. Als Biobauer und leidenschaftlicher Umweltschützer wollte er zur Energiewende beitragen, aber auch die Bevölkerung dafür gewinnen. Die ersten "Investoren", die das Startkapital beisteuerten, sind auch Manager der Gesellschaft, die den erzeugten Solarstrom an einen Ökostromanbieter verkauft.